



05.02.2023

Newsletter 020

## Erster Staffelsieg der laufenden Weltcup-Saison für ÖRV-Team



**Platz eins in der Staffel und ein mannschaftlich exzellentes Ergebnis der Herren mit den Plätzen 4 – 5 – 6 und 10 sind die Eckpfeiler des heutigen zweiten Tages beim Weltcup-Rennen in Altenberg. Der Staffelsieg unseres Teams ist sein erster Saisonsieg und insgesamt vierten Erfolg im Team-Staffel-Weltcup.**

Endlich. Der Bann ist gebrochen. In einem spannenden Rennen sicherten sich Madeleine Egle/Wolfgang Kindl und Müller/Frauscher in einem Hundertstel-Krimi den ersten Platz in der Team-Staffel vor den Deutschen und den Letten und schafften so die Revenge für die Weltmeisterschaft in Oberhof, wo noch die Deutschen mit 23/1000 die Nase vorne hatten. „Wir hatten heute richtig Speed, so macht es Spaß“, freut sich Wolfgang Kindl. „Es war ein schönes Wochenende. Man glaubt nicht, wie schwierig es ist, sich umzustellen, wenn es beim Training langsam ist und beim Wettkampf schnell wird. Das ist uns relativ schwergefallen, aber zur Team-Staffel hat es funktioniert“. Madeleine Egle tröstete der Staffelsieg über den undankbaren vierten Platz im Einzel hinweg. „Im Einzel habe ich es selber verfahren, aber die Fahrt heute und der Sieg im Team geben mir Selbstbewusstsein für die nächsten Weltcups.“

Am Vormittag sicherten sich unsere Herren in einem spannenden Rennen die Plätze 4 – 5 – 6 und 10 und sorgten damit für ein überzeugendes Mannschaftsergebnis. Aufs Podium fuhren allerdings Max Langenhan, der scheinbar in einer anderen Liga unterwegs war, der Weltcup-Führende Dominik Fischnaller und Felix Loch. Bester ÖRV-Rodler war Wolfgang Kindl auf Platz 4, der mit schnellster Laufzeit im ÖRV-Team knapp am Podium



vorbeischrämte. **David Gleirscher**, der hier in Altenberg in der Saison 2019/2020 seinen viel umjubelten, ersten Weltcupstieg feierte, fuhr mit zwei Läufen hart am Limit auf Platz 5 und sein Bruder **Nico Gleirscher** schaffte mit Platz 6 seine persönlich beste Platzierung in Altenberg. Auch Weltmeister Jonas Müller erreichte mit Platz 10 seine persönlich beste Platzierung hier im in Eiskanal im Erzgebirge, einem Eiskanal, der nicht gerade zu seinen Lieblingsbahnen zählt. Mit allen ÖRV-Rodlern unter den Top 10 ist unserer Mannschaft die Generalprobe für die Weltmeisterschaft 2024, die hier in Altenberg stattfinden wird, wohl gelungen.

#### **Weitere Stimmen:**

**Yannick Müller:** Es war unser erster Sieg mit der Team-Staffel, es hat richtig Spaß gemacht und fühlt sich super an. Wir haben unseren Lauf besser erwischt als die gestrigen, von dem her sind wir absolut zufrieden.

**David Gleirscher:** Es ist weder Fisch noch Fleisch. Grundsätzlich kann man über einen fünften Rang nicht klagen, auf der anderen Seite ist es schon schade, die Top-3 wären machbar gewesen.

**Nico Gleirscher:** Nach den zuletzt eher zachen Wochen tut die Leistung und das Ergebnis der Seele richtig gut. Ich habe mir zwei saubere Läufe vorgenommen, die habe ich gut hinbekommen, damit war es der erhoffte Schritt in die richtige Richtung.

#### **Ergebnisse/WC Altenberg:**

##### **Einzel Herren:**

1. Max Langenhan	GER	1.47.574
2. Dominik Fischnaller	ITA	+0.238
3. Felix Loch	GER	+0.332
4. Wolfgang Kindl	AUT	+0.369
5. David Gleirscher	AUT	+0.390
6. Nico Gleirscher	AUT	+0.682
10. Jonas Müller	AUT	+1.246



**Team-Staffel:**

1. Österreich	2:23.742
2. Deutschland	+0.098
3. Lettland	+0.139

Fotos: © FIL/Galinovskis